

# Ende des Glassubstrat-Mangels in Sicht

Der akute Glassubstrat-Mangel lässt die Panel-Preise zunehmend steigen, worunter nicht nur die Kunden, sondern auch die Verkaufszahlen vieler Hersteller von Endverbrauchergeräten zu leiden haben. Eine Einhaltung der prognostizierten Absatzzahlen wird somit für die Hersteller zunehmend schwieriger, weshalb man auch hier auf eine baldige Stabilisierung der Glassubstratversorgung und einen damit einhergehenden Panel-Preisverfall hofft.

Grund für den aktuellen Glassubstrat-Mangel war ein starkes Überangebot gegen Ende 2008, was viele Substratproduzenten dazu veranlasste ihre Produktionen immens zu drosseln und stellenweise sogar ganze Teile ihrer Produktionsanlagen still zu legen. Trotz der sonst enorm umsichtigen Vorausplanungen dieser Produzenten, wurde die Marktnachfrage für 2009 jedoch ganz offensichtlich falsch eingeschätzt, was zur aktuellen Unterversorgung geführt hat.

Um nun die aktuelle Nachfrage nach Glassubstrat decken zu können, müssen die zuvor stillgelegten Produktionsanlagen wieder in Betrieb genommen werden, was allerdings gut sechs Monate Zeit in Anspruch nimmt. Somit stünde ein mögliches Ende des Substrat-Mangels nun endlich für September diesen Jahres in Aussicht, um pünktlich zum Beginn der Feiertags-Saison gegen Jahresende für eine Preissenkung der Endverbrauchergeräte und der damit einhergehenden, dringend benötigten Ankurbelung der Verkaufszahlen zu sorgen.